

MARKTPLATZ DREHBUCH

goes digital

Auch in diesem besonderen Jahr nimmt der Marktplatz Drehbuch seinen festen Platz im Rahmenprogramm des **42. Filmfestivals Max Ophüls Preis** ein.

Jedes Jahr pitchten Drehbuchautor*innen ihre neuen Spielfilmstoffe, die mit Unterstützung des Kuratoriums, der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, HessenFilm und Medien und Saarland Medien entwickelt werden. Für Produzent*innen und Filmverwerter*innen ist der Marktplatz Drehbuch der ideale Ort, um sich nach neuen Drehbüchern umzuschauen und sich mit den Autor*innen zu vernetzen.

Der digitalen Festivalausgabe entsprechend verwandelt sich der Marktplatz Drehbuch in diesem Jahr in ein abwechslungsreiches Streaming-Event: Anstatt live zu pitchten, haben die ausgewählten Autor*innen bereits im Vorfeld ebenso individuelle wie kreative Pitching-Videos vorbereitet. Im Anschluss haben interessierte Branchenvertreter*innen die Möglichkeit, mit den Autor*innen in Kontakt zu treten. Zudem spricht der kuratoriumsgeförderte Autor und Regisseur **ilker Çatak** (ES WAR EINMAL INDIANERLAND, RÄUBERHÄNDE) ein Grußwort.

Aus dem Förderprogramm des Kuratoriums gehen ein Talentfilm- und ein Kinderfilmprojekt an den Start:



Foto: Anne Thieme

MIAMI von Anne Thieme

Anne Thieme, 1982 in der DDR geboren, studierte Schauspiel in Wien sowie Filmregie und Drehbuch an der Universidad del Cine in Buenos Aires und an der Escola Superior de Teatro e Cinema in Lissabon. Ab 2001 arbeitete sie an zahlreichen Filmproduktionen, sowohl vor als auch hinter der Kamera, vor allem in Europa und Lateinamerika. Sie schrieb, inszenierte und produzierte mehrere Kurzfilme, die auf Festivals weltweit liefen. **INTERSTATE 8 (US/DE)**, ihr Abschlussfilm im Master Regie an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf, wurde auf dem Internationalen Filmfestival Warschau uraufgeführt und im Rahmen des German Films Talent Showcases NEXT GENERATION SHORT TIGER 2020 unter anderem beim Marché du Film des Film Festivals in Cannes 2020 gezeigt. Anne Thieme ist Preisträgerin des FIRST STEPS Awards 2020.

Beim Marktplatz Drehbuch stellt sie ihr neues Spielfilmprojekt MIAMI vor.



Foto: Zazou Röver

RUKIS ERSTER SOMMER

von Zazou Röver, Regie: Frédérique Veith

Erste Filmerfahrungen in der Spielfilmredaktion des Saarländischen Rundfunks sammelte **Frédérique Veith** während ihres Volontariats in ihrer Heimatstadt Saarbrücken. Danach absolvierte sie an der Berliner DFFB das Producer Programm 2003/2004. In Co-Regie realisierte sie ihren Erstlingsfilm **FUSSBALLGÖTTINNEN**, der über die Edition Salzgeber 2006 ins Kino kam. Es folgten Kurzfilme und Videoinstallationen. Heute arbeitet sie in erster Linie als Autorin und Regisseurin für das öffentlich-rechtliche Fernsehen im In- und Ausland. Sie realisiert Reportagen, Dokureihen, Reenactments und entwickelt neue Formate, u.a. für den KiKa. Ihr Kurzfilm **DIE SOMMERSPROSSE** lief auf zahlreichen internationalen Festivals.



Foto: Frédérique Veith

Zazou Röver arbeitet seit ihrem Abschluss an der DFFB Drehbuchakademie als freischaffende Drehbuchautorin, Filmdramaturgin und Creative Producerin. Zuvor absolvierte sie ein Studium in Deutsche Literatur und Sozialwissenschaften sowie Europäische Literaturen an der Humboldt Universität in Berlin. Viele der Drehbuch- und Filmprojekte, an denen sie als Autorin oder Dramaturgin mitwirkte, wurden auf nationalen wie internationalen Filmfestivals gezeigt, von der Berlinale über das Filmfestival Max Ophüls Preis bis zum DOK Leipzig oder der Diagonale. Aktuell läuft der Dokumentarfilm **I AM THE TIGRESS**, den sie dramaturgisch betreute, beim Max Ophüls Preis 2021. Mit ihrer Familie lebt und arbeitet Zazou Röver in Berlin, auf Djerba und Kreta.

Das Duo präsentiert sein erstes gemeinsames Kinderfilmprojekt **RUKIS ERSTER SOMMER**. Wir verraten schon mal: Das Huhn auf dem Foto ist kein Zufall...

MARKTPLATZ DREHBUCH

Wann? Do, 21. Januar 2021, 16.30 Uhr
Wo? Online, Streaming-Link wird nach erfolgreicher Anmeldung bekanntgegeben

Kontakt für eine Anmeldung:
veranstaltungenff@mfg.de

DAS KURATORIUM GRATULIERT WIM WENDERS

Er gehört zweifelsohne zu den prägendsten Persönlichkeiten der Filmgeschichte und -gegenwart: Wim Wenders hat für seine Verdienste um den jungen deutschsprachigen Film den **Ehrenpreis des Filmfestivals Max Ophüls Preis** erhalten. Seit über einem halben Jahrhundert verfolge er seine künstlerische Vision und verknüpfte sein Wirken auf einzigartige Weise mit der nachfolgenden Filmgeneration, so das Festival.

© Sebastian Woithe



Am Anfang seiner außergewöhnlichen Karriere als Autor, Regisseur, Fotograf und Produzent stand die Förderung durch das Kuratorium junger deutscher Film: Vor 50 Jahren realisierte Wim Wenders mit der Anschubfinanzierung sein Spielfilmdebüt **DIE ANGST DES TORMANNS BEIM ELFMETER**. Es folgten zahlreiche Werke fiktionaler wie dokumentarischer Filmkunst, die dem Wegbereiter des neuen Deutschen Films weltweit Auszeichnungen einbrachten. Sein Engagement für den Filmnachwuchs umfasst u.a. eine Honorarprofessur an der HFF München sowie die 2021 gegründete Wim Wenders Stiftung, die in Zusammenarbeit mit der Film- und Medienstiftung NRW Stipendien für innovative filmische Erzählkunst vergibt.

Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön, Wim Wenders, für die wertvolle Nachwuchsarbeit und ein Œuvre, das noch viele Generationen inspirieren wird!

PRODUKTIONSNOTIZ: LASVEGAS



Nach intensiven Wochen im Schneiderraum nimmt der Talentfilm LASVEGAS (AT) Gestalt an: Das Team um Regisseur **Kolja Malik** hat die Rohschnittphase erfolgreich abgeschlossen und befindet sich nun im Feinschnitt.

Die explosive Liebesgeschichte zwischen Modedesigner Tristan (**Tim-Fabian Hoffmann**) und Travestiekünstler Sunny (**Daniel Roth**) entsteht als Produktion der solo:film GmbH und Junifilm GmbH in Zusammenarbeit mit ZDF Das kleine Fernsehspiel, unterstützt vom Kuratorium, BKM, DFFF und nordmedia. Farbfilm Verleih wird LASVEGAS in die deutschen Kinos bringen.

Bei diesen ersten Eindrücken hoffen wir einmal mehr, dass die Kinosäle bald wieder öffnen können!



FILM MACHT SCHULE



meet the
filmmakers
#2

Film als Kunstform an junge Menschen vermitteln: Mit diesem Ziel ist das außergewöhnliche Programm **meet the filmmakers** der Initiative **FILM MACHT SCHULE** im Dezember in die zweite Edition gestartet.

Im Zentrum stehen Workshops mit Kindern und Jugendlichen, die von filmschaffenden Persönlichkeiten individuell konzipiert und geleitet werden. Die Leidenschaft für Film und Kino soll erlebbar werden, indem die Teilnehmer*innen in künstlerische Schaffensprozesse eintauchen. Gleichzeitig erhalten Filmschaffende die Gelegenheit, im Austausch mit jungen Menschen ihren individuellen filmkünstlerischen Ansatz zu reflektieren. Die Dozierenden bringen Experimentierfreude und Erfahrung in verschiedenen Kunstformen und Gewerken mit, sind am Anfang ihrer Laufbahn (max. 2 Langfilme) und haben bereits mit Kindern oder Jugendlichen gearbeitet. Zu den 13 Dozierenden der aktuellen Edition gehören auch die kuratoriumsgeförderten Talente **Maryam Zaree** (BORN IN EVIN) sowie **Sven Zellner** und **Uisenma Borchu** (SCHWARZE MILCH).

Die Initiative FILM MACHT SCHULE wurde 2018 von den Produzentinnen Anna de Paoli und Roxana Richters ins Leben gerufen. Das Kuratorium unterstützt die zweite Edition von meet the filmmakers, die 2021 Workshops in Bayern, Berlin, Brandenburg und Hamburg vorsieht.

TERMINE

Nächster Einreichtermin Kinderfilm: 17. Februar 2021 (Jurysitzung: 10. Mai 2021)

Nächster Einreichtermin Talentfilm: wird in Kürze bekanntgegeben



KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM
Schloss Biebrich, Rheingastr. 140
65203 Wiesbaden

Alle aktuellen Informationen des Kuratoriums
finden Sie hier:

www.kuratorium-junger-film.de
[Facebook \(@KuratoriumjungerdeutscherFilm\)](https://www.facebook.com/KuratoriumjungerdeutscherFilm)
[Instagram \(@daskuratorium\)](https://www.instagram.com/daskuratorium)